

FDP Kreisverband Düsseldorf

FDP Kreisverband Düsseldorf – PF 320348 – 40418 Düsseldorf

PROTOKOLL

der Kreiswahlversammlung
FDP-Kreisverband Düsseldorf
21. März 2009, IBACH-Saal des Stadtmuseums,
Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf

Beginn ca. 10:15 Uhr

Besuchsadresse:
Sternstraße 44, 40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/49 82 971
Telefax: 0211/49 83 182
e-Mail: fdp.kv.duesseldorf@freenet.de
website: www.fdp-duesseldorf.de

24. März 2009

Kreiswahlversammlung zur Wahl der Bewerber der FDP für die Wahlkreise 40 Düsseldorf I, 41 Düsseldorf II, 42 Düsseldorf III und 43 Düsseldorf IV

TOP 1 Begrüßung

Die Kreisvorsitzende, Gisela Piltz, begrüßt die anwesenden Parteifreunde, Gäste und Vertreter der Presse und eröffnet die Kreiswahlversammlung.

TOP 2 Geschäftsordnungsmäßige und wahlrechtliche Feststellungen

Gisela Piltz stellt fest, dass die Einladung zur Kreiswahlversammlung gemäß § 19 und 20 der Satzung des Kreisverbandes durch schriftliche Einladung vom 18. Februar 2009 erfolgt ist und damit dem Landeswahlgesetz entspricht. 75 stimmberechtigte Mitglieder sind bei Eröffnung der Kreiswahlversammlung anwesend. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der FDP, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, die am Wahltage das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 16 Tagen in Düsseldorf ihren Hauptwohnsitz innehaben. Stimmberechtigt sind somit auch Mitglieder der FDP, die ihren Hauptwohnsitz in den Wahlkreisen 40, 41, 42 und 43 innehaben, aber ihre Mitgliedschaft in einem anderen Kreisverband führen. Das bedeutet, dass alle Mitglieder, auf die diese Bedingungen nicht zutreffen, hier nicht stimmberechtigt sind.

Gisela Piltz stellt fest, dass die Stimmberechtigung aller Anwesenden, die Anspruch auf eine Stimmabgabe erhoben haben, ordnungsgemäß geprüft wurde. Allen Stimmberechtigten ist ein Stimmblock ausgehändigt worden.

Es wird festgestellt, dass kein Zweifel gegen die Berechtigung eines Teilnehmers auf Stimmabgabe besteht.

TOP 3 Wahl des Versammlungsleiters sowie zweier Beisitzer

Der Kreisvorstand schlägt Dr. Burkhard Hirsch als Versammlungsleiter, Kerstin Heinrichs und Helmut von Richter als Beisitzer vor. Alle drei werden in offener Abstimmung, bei Enthaltung der Betroffenen, ohne Gegenstimme gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Das Präsidium übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 4 Wahl der Schriftführer/-innen

Dr. Burkhard Hirsch schlägt Franziska Pagel und Margitha Rauchbach als Schriftführerinnen vor. Sie werden in offener Abstimmung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 5 Wahl der Vertrauensperson und stellvertretenden Vertrauensperson

Als Vertrauensperson wird Gerhild Kocks vorgeschlagen. Die Kandidatin wird in offener Abstimmung einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Als stellvertretende Vertrauensperson wird Manfred Neuenhaus vorgeschlagen. Er wird in offener Abstimmung einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 6 Wahl von zwei Teilnehmern zur Abgabe der Eidesstattlichen Versicherung

Der Versammlungsleiter schlägt Klaus Burkhardt und Stefan Rosenthal vor, die den ordnungsgemäßen Verlauf der Aufstellung der Bewerber bestätigen und eine Eidesstattliche Erklärung abgeben müssen. Beide werden in offener Abstimmung, bei Enthaltung der Betroffenen, gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 7 Wahl des Leiters und der Mitglieder der Zählkommission sowie der Stimmeinsammler

Als Leiter der Zählkommission wird Judith Pirscher vorgeschlagen. Sie wird in offener Abstimmung, bei eigener Enthaltung, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Ortsvorsitzenden sowie die JuLi's benennen jeweils eine Person aus ihren Reihen:

OV 01:	Sebastian Rehne
OV 02:	Rosemarie Frieling-Müller
OV 03:	Frank Helmes
OV 04:	Marianne Schröder
OV 05:	keinen Vorschlag
OV 06:	Michael Spektor
OV 07:	Ulf Montanus
OV 08:	Rosalia Suciu-Sibianu
OV 09 + 10:	Ralf Gronemeier
JuLis:	Alexander Straube

Sie werden bei einigen Enthaltungen in offener Abstimmung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 8 Wahl der/des Wahlkreisbewerber/s/in der FDP für die Wahlkreise 40, 41, 42 und 43 zur Landtagswahl 2010

Vor Eintritt in die Wahlgänge weist der Versammlungsleiter auf folgende Formalien hin: Gemäß § 5 Abs. 1 und 2 der GO zur Landessatzung ist derjenige gewählt, der im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Die Wahl ist mit verdeckten Stimmzetteln vorzunehmen. Jeder Stimmberechtigte muss den Namen des von ihm bevorzugten Bewerbers unbeobachtet vermerken. Ein leerer Stimmzettel wird als Enthaltung gewertet. Die Anmerkung „nein“ gilt als Nein-Stimme. Alle anderen Vermerke machen den Stimmzettel ungültig.

Gisela Piltz schlägt im Namen des Kreisvorstandes Dr. Robert Orth als Direktkandidaten zur Landtagswahl für den Wahlkreis 40 vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf Wunsch der Kreiswahlversammlung stellt sich der Kandidat vor..

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis

Abgegebene Stimmen:	87	
ungültige Stimmen:	3	
gültige Stimmen:	84	
absolute Mehrheit:	44	
Enthaltungen:	3	
Nein-Stimmen:	2	
Ja-Stimmen:	79	(94,04%)

Damit hat Dr. Robert Orth die absolute Mehrheit erreicht und ist im 1. Wahlgang gewählt worden. Er nimmt die Wahl an.

Gisela Piltz schlägt im Namen des Kreisvorstandes Dr. Veronika Dübgen als Direktkandidatin zur Landtagswahl für den Wahlkreis 41 vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf Wunsch der Kreiswahlversammlung stellt sich die Kandidatin vor.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis

Abgegebene Stimmen:	89	
ungültige Stimmen:	3	
gültige Stimmen:	86	
absolute Mehrheit:	44	
Enthaltungen:	6	
Nein-Stimmen:	4	
Ja-Stimmen:	76	(88,4%)

Damit hat Dr. Veronika Dübgen die absolute Mehrheit erreicht und ist im 1. Wahlgang gewählt worden. Sie nimmt die Wahl an.

Gisela Piltz schlägt im Namen des Kreisvorstandes Rainer Matheisen als Direktkandidaten zur Landtagswahl für den Wahlkreis 42 vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf Wunsch der Kreiswahlversammlung stellt sich der Kandidat vor.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis

Abgegebene Stimmen:	90	
ungültige Stimmen:	3	
gültige Stimmen:	87	
absolute Mehrheit:	44	
Enthaltungen:	7	
Nein-Stimmen:	17	
Ja-Stimmen:	63	(72,4%)

Damit hat Rainer Matheisen die absolute Mehrheit erreicht und ist im 1. Wahlgang gewählt worden. Er nimmt die Wahl an.

Manfred Neuenhaus schlägt im Namen des Kreisvorstandes Thomas Nicolin als Direktkandidaten zur Landtagswahl für den Wahlkreis 43 vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf Wunsch der Kreiswahlversammlung stellt sich der Kandidat vor.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis

Abgegebene Stimmen:	90	
ungültige Stimmen:	4	
gültige Stimmen:	86	
absolute Mehrheit:	44	
Enthaltungen:	5	
Nein-Stimmen:	21	
Ja-Stimmen:	60	(69,76%)

Damit hat Thomas Nicolin die absolute Mehrheit erreicht und ist im 1. Wahlgang gewählt worden. Er nimmt die Wahl an.

TOP 9 Verschiedenes

Ulrike Flach ehrt im Namen der Vereinigung liberaler Kommunalpolitik NRW Dr. Bernhard Piltz und Heinz Winterwerber für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik und ihre Verdienste für die liberale Sache und zeichnet beide mit der Ehrennadel der VLK NRW aus.

Gisela Piltz dankt Ulrike Flach, den Mitgliedern, dem Präsidium, der Zählkommission, den Stimmeneinsammlern und -auszählern und den Mitarbeitern für den sehr guten Tagungsverlauf und schließt die Kreiswahlversammlung – Ende 11:30 Uhr.

Dr. Burkhard Hirsch
Versammlungsleiter

Franziska Pagel
Protokollantin